

# connect

## Edition | Österreich



## Liebe Kunden und Freunde unseres Unternehmens!

### BIBUS Austria beim Business Run

Wir nehmen es sportlich! Am 8.9. waren wir fast mit der gesamten Belegschaft beim **Wien Energie Business Run** vertreten. Dabei ging es 4,2 km um und ins Wiener Praterstadion. Jeder gab sein Bestes! Im Anschluss wurden die erlaufenen und „erschwitzten“ Erfolge noch ausführlich besprochen und auch ein wenig gefeiert.

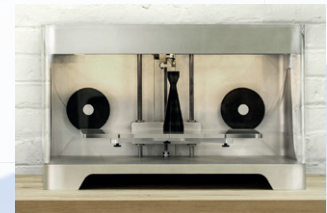


Heuer waren wir auch in Richtung Weiterbildung sehr umtriebig und haben ein Team-Wochenende in Illmitz verbracht. Ziel dabei war, den Zusammenhalt unserer Gruppe zu stärken und das Kundenservice zu verbessern – der Spaß kam dabei nicht zu kurz!

Das abgelaufene Jahr hat uns durch die Umstellung unseres ERP-Systems sehr viel Kraft und Nerven gekostet – und ich bin froh, sagen zu können, dass wir nun über den Berg sind. Sollten Sie, liebe Kunden, dabei „negative

Ausläufer“ mitbekommen haben, so tut mir das sehr leid, und ich möchte Sie um Nachsicht bitten.

In nächster Zeit haben wir auch wieder viel Neues auf unserer Agenda. Besonders freut es mich, eine echte Innovation im Bereich 3D-Druck zu verlautbaren. Unser neuer 3D-Drucker von Markforged kann echte, stabile und einsetzbare Bauteile drucken. Das Verfahren ist weltweit einzigartig, weil im Prozess eine endlose „Karbonfaser“ mit eingebaut wird. Die Teile erreichen dadurch eine Festigkeit nahe Aluminium! Eine weitere Sensation dabei ist der Preis – die Maschine kostet, je nach Ausführung, nur rund EUR 10.000,-. Genau das, was ein mittelständischer Betrieb mit kleinen, individualisierten Stückzahlen benötigt! Zu besichtigen ist „das Wunderding“ in unserem Showroom.



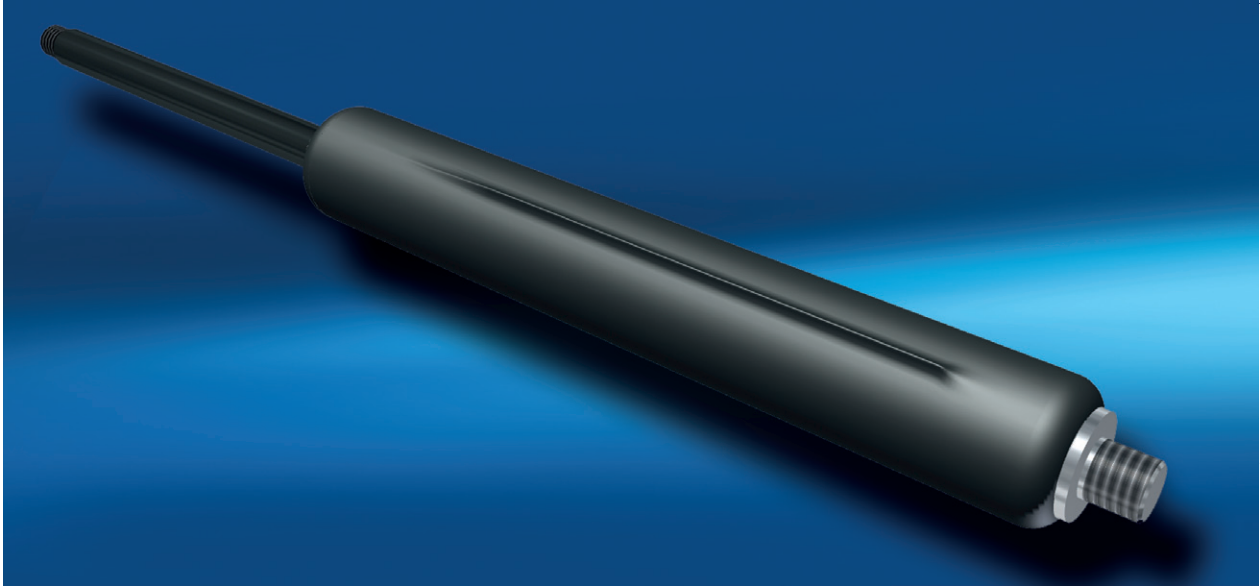
Ich wünsche Ihnen in jedem Fall schon heute einen erfolgreichen Jahresendspurt – und danach ein wenig Erholung.

Herzlichst Ihr

**Bernd C. Tröster**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter



## Innovation bei Bansbach Gasfedern: Individuell dämpfen - mit der dynamischen Nut im Zylinderrohr



Die Nut im Zylinderrohr – hier deutlich sichtbar – ermöglicht die Individualisierung der Dämpfung, unabhängig von der Einbaulage

Manchen Anwendern ist es nicht bewusst: Echte, funktionierende Dämpfung ist bei Gasfedern nur gewährleistet, wenn das Zylinderrohr oben eingebaut ist und die Kolbenstange nach unten steht. Nur in dieser Einbaulage ist gewährleistet, dass Öl im Zylinderrohr nach unten rinnt und über eine Düse bei Endanschlag dämpft.

Durch diese neue Nut, die bei dieser Gasfeder-Variante im Zylinderrohr angebracht wird, lässt sich die Dämpfungseigenschaft der Gasfeder sehr individuell an die jeweiligen Kundenanforderungen anpassen. Die Dämpfung erfolgt dabei nicht - wie bei gängigen Gasfedern - über die Düse, sondern wird durch die Nut im Zylinder gesteuert. Dadurch entstehen viele Vorteile: So wirkt die Dämpfung bei dieser Variante in jeder Einbaulage. Ob horizontal oder mit Kolbenstange nach oben - die Dämpfungscharakteristik ist immer dieselbe. Auch kann die Dämpfungsintensität und -charakteristik genauer auf die Kundenanforderungen angepasst werden. Ein sehr sanfter Übergang in die Dämpfung ist

möglich und schont somit die Konstruktion zusätzlich.

Die dynamische Nut ist für die Zylinderdurchmesser 15, 19 und 22 verfügbar. Die Nut wird so ausgelegt, dass die Dämpfungscharakteristik den individuellen Anforderungen des Kunden entspricht. Um die Nut entsprechend auslegen zu können, sind detaillierte Informationen zu Anwendung und gewünschter Funktion der Gasfeder notwendig – sprechen Sie mit uns!

Um die Nut auslegen und fertigen zu können, ist eine exakte Auslegung und Kenntnis der Funktion der Gasfeder erforderlich

**Bansbach**  
easy lift

### Das sind die Fakten:

- Echte Innovation von Bansbach: Dämpfung in jeder Einbaulage gewährleistet (horizontal oder mit Kolbenstange nach oben), durch Nut im Zylinderrohr
- Kontrollierte Dämpfung lageunabhängig möglich
- Individuelle Dämpfungscharakteristik über den kompletten Hub möglich



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Produktmanager **Daniel Kopp**  
dk@bibus.at | 0676 / 606 7845

# Neu bei BIBUS Austria: Membranspeicher von Freudenberg - Integral

Die Membranspeicher von Freudenberg - Integral bieten außergewöhnlich hohe Funktionssicherheit und Langlebigkeit und eröffnen Ihnen vielfältige Einsatzgebiete mit Betriebsdrücken bis zu 350 bar.



Freudenberg, als einer der führenden Hersteller, fertigt Komponenten auch für andere Anbieter

Bei modernen Akkumulatoren wird die Hydraulikflüssigkeit vom Gas durch eine Membrane, eine Blase aus Gummi, oder einen Kolben getrennt. Diese Hydrospeicher sind heute in Maschinen mit hydraulischen Antrieben nicht mehr wegzudenken. Von der Presse, über die Bau- und Landmaschinen, bis hin zu modernen Windkraftanlagen unterstützen sie die Ölhydraulik innerhalb eines, überaus breiten Anwendungsspektrums.

Freudenberg Sealing Technologies bietet Ihnen hohe Leistungsvielfalt in erstklassiger Qualität, aus



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Produktmanager  
**Manfred Schandl**  
sm@bibus.at | 0676 / 606 78 34



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Junior Produktmanager  
**Philipp Aschauer**  
pha@bibus.at | 0676 / 500 22 94

Speicher sind aus modernen Hydrauliksystemen nicht mehr wegzudenken

einer Hand. Freudenberg fertigt auch Komponenten und ganze Speicher für zahlreiche andere Anbieter auf dem Markt.

Mit der Innovationskraft als führender Technologiefachmann, hat Freudenberg Sealing Technologies seine Hydrospeicher anwendungsspezifisch weiterentwickelt! So unterscheiden sich zum Beispiel unsere Hydrospeicher für elektrohydraulisch geregelte Bremssysteme grundlegend von konventionellen Membran- und Kolbenspeichern. Basierend auf den Anforderungen an die elektrohydraulische Bremse, wurde ein Metallfaltenbalgspeicher entwickelt, der sich durch absolute Gasdichtheit und hohe Lebensdauer auszeichnet. Für dieses innovative Speicherprinzip wurde erstmalig ein flexibler metallischer Balg als Trennelement erfolgreich eingesetzt.



Die Speicher können bei Drücken bis zu 350 bar eingesetzt werden



Das Anwendungsspektrum geht von stationär über den Mobilbereich bis hin zum Einsatz im Automotiv-Bereich



FREUDENBERG  
SEALING TECHNOLOGIES  
**FREUDENBERG**  
INNOVATING TOGETHER

## Das sind die Fakten:

- Membranspeicher mit optimiertem Design
- Hohe Leistungsfähigkeit
- Verfügbarkeit verschiedenster Öl- bzw. Gasanschlüsse
- Verfügbarkeit verschiedenster Membran- und Gehäusematerialien
- Hohe Berst-Festigkeit und hohe zulässige dynamische Belastungen der Speichergehäuse
- Komplette Produktpalette aus einer Hand, mit zulässigem Betriebsüberdruck von bis zu 350 bar
- Abdeckung eines großen Temperaturbereiches durch unterschiedliche Membranwerkstoffe
- Kundenspezifische Lösungen

## Neue Software aus dem Bereich optische Sensoren von Sensopart: Metrische Welt- und Roboterkoordinaten per Mausklick durch neue Kalibrierung



Sensopart bringt ein wichtiges Software-Upgrade für Robotik-Anwendungen

Mit der neuen, komfortablen Kalibrierfunktion: Positionen und Abstände im Sensorbild können jetzt sehr einfach in relative Welt- oder absolute Roboterkoordinaten umgewandelt werden. Gleichzeitig werden Verzerrungen durch schräge Blickwinkel und andere Bildfehler korrigiert.

Für die Ansteuerung von Robotern bietet das VISOR®-Software-Upgrade komfortable neue Funk-



Statt aufwändiger Programmierung wird die Transformation direkt im Sensor erledigt

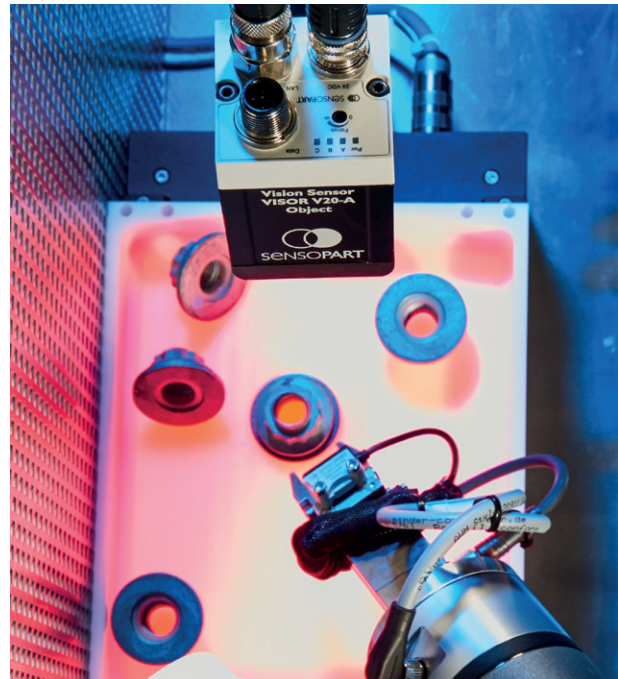


Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Produktmanager

**Manfred Tschannerl**  
tsch@bibus.at | 0676 / 706 80 22

tionen. Die Transformation der Objekt-/Bildkoordinaten in absolute Roboterkoordinaten, muss künftig nicht mehr mühsam in der Robotersteuerung oder SPS programmiert werden, sondern wird durch eine einmalige Kalibrierung direkt im Sensor erledigt.

Mit der zusätzlichen Funktion „Greifpunkt-Korrektur“ kann zudem eine, vom automatisch bestimmten Zentrumspunkt abweichende Greifposition, z. B. ein seitlicher Anfasser am Objekt, berücksichtigt werden. Soll ein Teil an seinen Außenkonturen gegriffen werden, kann mit einer weiteren Funktion der verfügbare Freiraum rund um das Teil überprüft werden. Mit diesen, bei Vision-Sensoren einzigartigen Möglichkeiten, lassen sich Pick & Place-Anwendungen sehr einfach und komfortabel konfigurieren.



Das neue Tool ist besonders gut für Pick & Place-Anwendungen geeignet

 SENSOPART

### Das sind die Fakten:

- Neuentwicklung von Sensopart zur metrischen Kalibrierung
- Keine Programmierung in Robotersteuerung oder SPS mehr erforderlich
- Direkte Kalibrierung im Sensor
- Sehr einfache Konfiguration von Pick & Place-Anwendungen

## Neu bei BIBUS Austria: Gelenkköpfe und Gelenklager von DURBAL

DURBAL entwickelt und produziert qualitativ hochwertige gleit- und wälzgelagerte Gelenkköpfe und Gelenklager für den Maschinenbau, die Verpackungs- und die Lebensmittelindustrie.

Mit den Produkten der „DURBAL Premium Line“, der „DURBAL Classic Line“ und der „DURBAL Basic Line“ verfügen wir über ein sehr breites Produktportfolio für Gelenkköpfe und Gelenklager.

Serienmäßig werden ca. 2.200 Katalogartikel hergestellt, die schwerpunktmäßig bisher in der Industrie, vereinzelt auch in Automotive-Anwendungen, zum Einsatz kommen.

Für die oben genannten Industriebereiche stehen die gleit- und wälzgelagerten Gelenkköpfe und Gelenklager auch in rostfreier Edelstahlausführung zur Verfügung.

Durbal fertig auch für höchste qualitative und optische Ansprüche, z. B. verschiedene Farben

Außerdem werden kundenspezifische Systemlösungen entwickelt, um lagerungstechnische Aufgaben funktions sicher bewältigen zu können.



Die Gelenkköpfe finden Anwendung bei Hydraulik- und Pneumatik-Zylindern, Aktuatoren, Gasfedern und zahlreichen weiteren industriellen Anwendungen



Zahlreiche Ausführungen, z. B. mit Gleit- oder Rollenlagerung

### DURBAL

#### Das sind die Fakten:

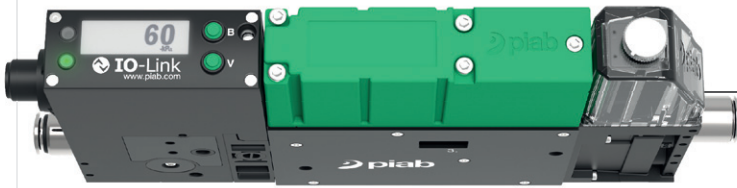
- DURBAL Gelenkköpfe und Gelenklager neu im Programm von BIBUS Austria
- Hochwertige Ausführungen
- Jahrelange Erfahrung im Markt, Partner namhafter Industrieunternehmen
- Zahlreiche Katalogartikel und auch kundenspezifische Lösungen



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Produktmanager

**Thomas Tkadlec**  
tt@bibus.at | 0676 / 549 16 82

## Neue Vakuumpumpe piCOMPACT®23 mit IO-Link



Die im Bus einzubindende Injektorpumpe hat ein klar abzulesendes und invertierbares Display und zeichnet sich durch modernes Industriedesign aus

PIAB, als Innovationsführer im Bereich Vakuumhandling, hat eine neue kompakte Vakuumpumpe auf den Markt gebracht.

IO-Link ist der erste weltweite Standard für IO-Technologie, die für die Kommunikation zwischen Sensor und Aktuator verwendet wird. Die leistungsfähige Punkt-zu-Punkt-Kommunikation basiert auf 3-Leiter-Anschluss. IO-Link bietet Unabhängigkeit von Feldbussen und ist daher eine wirkliche Weiterentwicklung der bestehenden und erprobten Verbindungstechnologie für Sensoren und Aktuatoren.

Warum piCOMPACT®23 mit IO-Link?

- Einfachere Kommunikation – IO-Link ist ein leistungsstarkes und sicheres, aber dennoch leicht verständliches Protokoll.
- Internationaler, offener und unabhängiger Standard mit großer Unterstützung in der Industrie.
- Verbesserte Betriebs-Effizienz mit einfacher Parametrierung.



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Produktmanager **Thomas Gajdosik**  
tg@bibus.at | 0676 / 710 76 05

- Einfach zu installieren
- Bessere Diagnostik verbessert Produktivität mit weniger Ausfallzeit
- Standard-Elektroanschluss, M12, kompatibel mit preiswerten Standardkabeln.
- Nur die piCOMPACT® IO-Link Version hat eine patentierte Funktion, bei der - bei Einheiten mit automatischem Abblase-Impuls - ein „Auslöse-Signal“ gesendet wird, wenn der Abblase-Impuls abgeschlossen ist. Das „Auslöse-Signal“ macht es sehr einfach, immer die schnellste Zykluszeit zu programmieren.
- Der piCOMPACT® IO-Link Vakuum Schalter hat ein helles und leicht abzulesendes OLED Display.



### Das sind die Fakten:

- Innovative Vakuum – Injektorpumpe für Handlungsaufgaben mit IO-Link
- Automatische Niveau-Ermittlung
- Automatische Zustandsüberwachung
- Adaptive Pulsweitenmodulation (A-PWM)
- Automatische Timer-Abblase-Funktion
- Selbsthaftungskontrolle
- Energiesparsystem

## Ringfeder Spannsätze mit Zentralmutter

Durch die Zentralmutter ergeben sich wesentliche Vorteile:

- Präzise axiale und radiale Positionierung der Bauteile
- Einfach zu verbinden und zu lösen – kein Festfressen auf der Welle
- Perfekt für spielfreie Verbindungen
- Ausgezeichnete Konzentrität und Rundlauf
- Spannsätze mit Zentralmutter sind für zahlreiche Baugrößen und Typen erhältlich, auch in Edelstahl

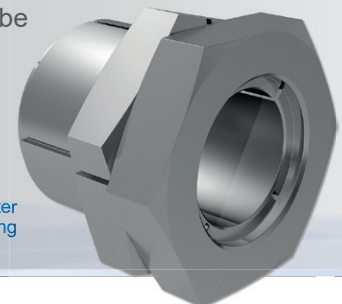
Anwendungen ergeben sich in allen Branchen, wo Präzision gefragt ist

Mögliche Beispiele für den Einsatz von Spannsätzen mit Zentralmutter:

- Zahnräder
- Kettenräder und Kettenradantriebe
- Riementriebe
- Kupplungen
- Linearachsen

Durch die Zentralmutter ergibt sich eine präzise axiale und radiale Positionierung

Eine einzige Sicherungsmutter gewährleistet rasche Installation und Einstellung



# NEU bei BIBUS Austria: Erweitertes Sortiment von Seitenkanalverdichtern mit Druckerhöhung von bis zu 1 bar

Seitenkanalverdichter sind in zahlreichen Geräten vorhanden, wo Über- oder Unterdruck erzeugt werden, sowohl bei Saug- und Vakuumanwendungen, als auch zur Belüftung, bis hin zu Gebläsen, um Schüttgüter zu fördern. Selbst in unseren 3D-Druckern finden Seitenkanalverdichter zur Pulverabsaugung Anwendung!

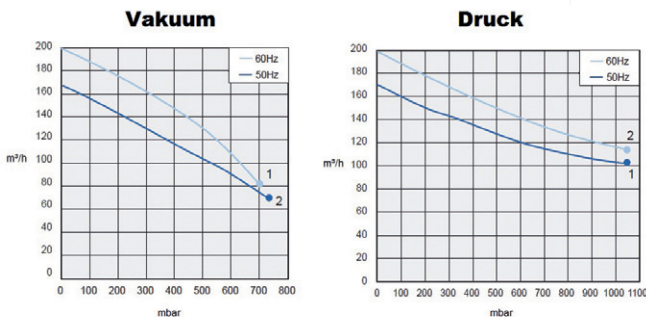
Neben zahlreichen Ausführungen hinsichtlich Druck, Fördervolumen, als auch in ATEX und mit

Mehrspannungsmotoren, stehen nun Ausführungen mit einer Druckerhöhung von, bis zu 1 bar Überdruck (bis zu 700 mbar Unterdruck) zur Verfügung.

Somit können Seitenkanalverdichter wirtschaftlich auch für neue, bisher nicht gebräuchliche Anwendungen eingesetzt werden!



BIBUS Austria hat ein beträchtliches Portfolio an Seitenkanalverdichtern in zahlreichen Varianten, wie z. B. ATEX-Ausführungen



Neu sind die Hochdruck – Varianten, die SKV auch für neue Anwendungen wirtschaftlich macht

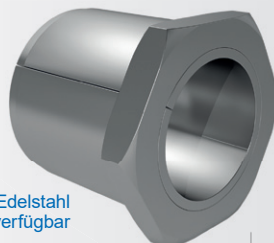


Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Junior Produktmanager **Patrick Klein**  
[pk1@bibus.at](mailto:pk1@bibus.at) | 0676 / 954 68 11

## Das sind die Fakten:

- Max. Überdruck: 1000 mbar (abs.)
- Max. Unterdruck: 700 mbar (abs.)
- Motorleistung: 7,5 kW (50 Hz) / 8,6 kW (60 Hz)
- Geräuschpegel: 72 db
- ATEX-Ausführungen verfügbar
- Zahlreiche Varianten wie Mehrspannungsmotoren etc.

Es ergeben sich Anwendungsbeispiele quer durch zahlreiche Branchen, wie z. B. Medizintechnik, Mess- und Regeltechnik, Lineartechnik, Antriebstechnik, Fördertechnik, Verpackungsmaschinen sowie Bestückungs- und Automatisierungstechnik.



Ausführungen in Edelstahl sind ebenfalls verfügbar



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Junior Produktmanager **Philipp Ehrentraud**  
[phe@bibus.at](mailto:phe@bibus.at) | 0676 / 919 11 98

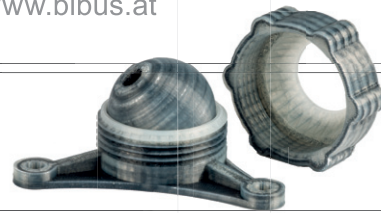


## Das sind die Fakten:

- Präzise axiale und radiale Positionierung der Bauteile
- Einfach zu verbinden und zu lösen – kein Festfressen auf der Welle
- Perfekt für spielfreie Verbindungen
- Ausgezeichnete Konzentrität und Rundlauf
- Eine einzelne Sicherungsmutter für schnelle Installation und Einstellungen
- Minimaler Außendurchmesser für die Montage dünnwandiger Bauteile
- Hervorragende Drehmomentübertragung selbst bei Teileinriff der Welle
- Für den Einsatz mit genuteten und nutlosen Wellen geeignet
- Geringes Gewicht, niedriges Massenträgheitsmoment

BIBUS Austria GmbH | Eduard Klinger-Straße 12 | A-3423 St. Andrä-Wördern  
Tel. +43 2242 333 88 | Fax +43 2242 333 88 10 | E-Mail [info@bibus.at](mailto:info@bibus.at) | [www.bibus.at](http://www.bibus.at)

## Neu bei BIBUS Austria: **MARKFORGED** Karbon-verstärkte Bauteile aus dem 3D-Drucker



Bei Polyamid ist deutlich die eingearbeitete Karbonfaser zu erkennen.

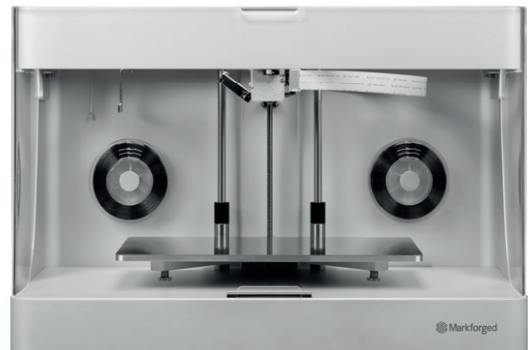
**Ideal für mittelständische Betriebe: Individualisierte Bauteile in Aluminium-Festigkeit aus dem 3D Drucker!**

Markforged hat ein weltweit einzigartiges Verfahren patentiert: Der, nach dem FDM-Verfahren arbeitende Drucker, verarbeitet verschiedene Kunststoffe, darunter Polyamid oder Onyx und bietet die Möglichkeit, eine Endlos-Faser (z. B. Glasfaser oder Karbon) in den Bauteil einzuarbeiten. Das Resultat ist ein besonders fester Verbundstoff; ideal für Vorrichtungen, Klemmen und zahlreiche andere Anwendungsbereiche!

Ebenfalls einzigartig ist die Möglichkeit, den 3D-Druckprozess gezielt zu unterbrechen, um Elemente in den in Druck befindlichen Bauteil einzulegen (z. B. RFID-Chips oder Sechskant-Muttern).

**Das alles erhalten Sie zu einem unschlagbaren Preis von rund EUR 10.000,- (je nach Ausführung). Den Markforged – 3D-Drucker können Sie ab sofort in unserem Showroom besichtigen!**

In Onyx können optisch besonders ansprechende, schwarze Bauteile mit hervorragender Oberflächenqualität gefertigt werden.



**Markforged**

Der Markforged-Drucker beeindruckt nicht zuletzt durch sein tolles Design



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Produktmanager **Daniel Kopp**  
[dk@bibus.at](mailto:dk@bibus.at) | 0676 / 606 7845

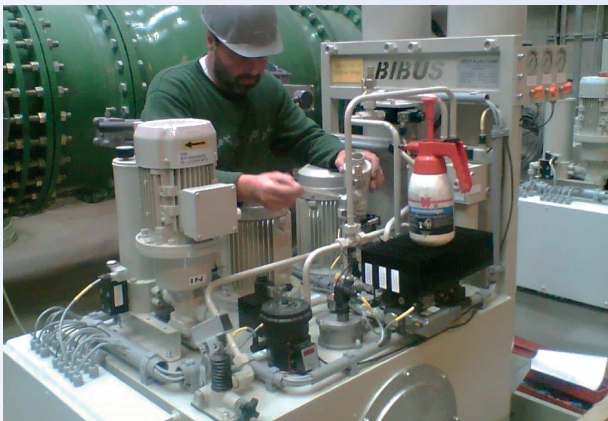
## Das BIBUS – Suchbildrätsel

Das linke Bild ist das Original, das rechte Bild unterscheidet sich durch 5 Fehler. Auf dem Bild sehen Sie einen Service-Einsatz beim Kunden Vorort.

Markieren Sie die Fehler und senden uns diese unter Angabe von Name und Adresse bis 15.01.2017 an

Monika Schilder, [mos@bibus.at](mailto:mos@bibus.at) oder Fax 02242/333 88-10! Unter allen richtigen Einsendungen werden 3 Weinsets (bestehend aus 2 Flaschen) verlost.

Wir gratulieren den Gewinnern der Weinsets vom letzten Suchbildrätsel in Connect Nr. 15: Frau Sigrid Hörtnner, Herr Ing. Friedrich Wehr, Herr Reinhard Sunkler. Wir hoffen, der ausgewählte Wein hat Ihren Geschmacksnerv getroffen!



Rapid Prototyping

Von der Verlosung ausgeschlossen sind alle Mitarbeiter der BIBUS-Unternehmensgruppe. Diese erhalten Lob und Anerkennung - immerhin!